

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 46

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

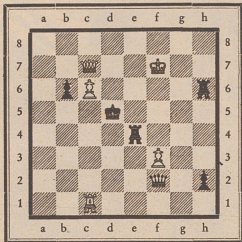
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.

Endspiel-Studie

Dr. K. S. Caldwell



Weiß zieht und gewinnt.
(Lösung am Schluß der Schachspalte.)

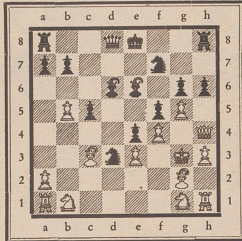
Eine originelle Partie spielte sich zwischen zwei starken Teilnehmern am Correspondenzchampionat von Australien ab. Der Schluß ist ein Meisterschluß!

Weiß: Condon Schwarz: Hallmann
Orang-Utan-Eröffnung

- b4, e5 2. Lb2, f6
Falsch wäre 2... Sc6 wegen 3. b5, Sd4 4. e3! worauf Schwarz nach dem Springerabzug den Bauer e5 gratis bekommt. Der Dekkungszug f6 sieht allerdings nicht sehr er-

baulich aus. Am besten dürfte deshalb 1. b4 mit d5 beantwortet werden.

- b5, d5 4. e3, Le6 5. f4, e4 6. g4
Sehr kühn gespielt.
- ... f5! 7. Lg2, Sd7
Nach 7... Dh4+, 8. Kf1, f×g4 9. Se2 geht der schwarze Angriff nicht weiter, während Weiß bald mit c4 und d3 das Zentrum sprengen kann.
- e4, Sh6 9. h3, e5 10. g5, Sg7 11. d3
Weiß hat fast sein ganzes Bauernmaterial in die Waagschale geworfen. Ein hoher Einsatz!
- ... Sh6 12. c×d5?
Natürlich verfehlt, denn dadurch gelangen die schwarzen Figuren zum wirksamen Eingreifen. Doch was soll Weiß ziehen? Auf Sc3 folgt e×d3 und nach D×d3? S×c4! Oder zuerst c×d5, S×d5, D×d3? Sb4! nebst drohendem Sd3+.
- ... S×d5 13. Kf2, Sb4! 14. Lc3
Wenig besser war Lf1, e×d3, Sa3 (um Sc2 zu verhindern).
- ... S×d3+ 15. Kg3, Ld6
Droht D×g5+.
- Dh5, g6 17. Dh4, h6!
Damit nimmt der Kampf einen tragischen Schluß. (Siehe Diagramm.)



Schwarz will mit h6×g5 die weiße Dame abfangen. Weiß nimmt daher den gefährlichen Turm.

- L×h8, h×g5 19. Dh7
Die Dame ist gerettet, aber...?
- ... g×f4+!
Die Königsflucht nach h2 wäre zwecklos, denn darauf setzt f4—f3+.
- e×f4, L×f4+.
Ein ungewöhnliches Mattbild.

SCHACH-NACHRICHTEN

Schweizerisches Cupturnier. Zu diesem interessanten Wettkampf sind zahlreiche Anmeldungen aus allen Sektionen eingelaufen. Der Sieger erhält den Titel Cupmeister des Schweizerischen Schachvereins.

Vereinswettkampf in Schaffhausen. Der Match zwischen dem Schachklub des Kaufmännischen Vereins Zürich und der Schachgesellschaft Schaffhausen wurde an 28 Brettern in 2 Runden ausgetragen. Beide Male siegte der eingeladenen Klub 16½:11½ Punkten. Das Total lautet somit 33:23 für Zürich. Am 1. Brett gewann H. Grob beide Partien gegen den Schaffhauser Klubmeister Vögeli. Am 2. Brett blieb der Schaffhauser E. Leu mit 2:0 siegreich gegen Emden (Zürich). Die spielgewandten Schaffhauser, seit Jahren als starke Vereinsmannschaft bekannt, leisteten an den oberen Brettern einen harten Widerstand. — Von 2 vorgängigen Wettkämpfen blieben je einmal die Schaffhauser und die Zürcher siegreich.

Schachtage in Luzern. Im Oktober wurden als Ersatz für die innerschweizerische Meisterschaft zwei gutbesuchte Schachtage durchgeführt. 62 Teilnehmer aus Luzern und Umgebung stritten in 3 Klassen um die Siegerehren. — In A siegten E. Stadelmann, Kriens, und der Gymnasiast R. Hedinger mit je 3½ Punkten aus vier Partien vor Schürmann, Heiner. Walss und Pfeiffer mit je 3 Punkten.

Blitzturnier in London. Im National Centre Club gewann der litauische Meister List vor starker Konkurrenz ein Blitzturnier. Den 2. Preis errang der polnische Großmeister Dr. Tartakower, welcher gegenwärtig als Leutnant in der Armee des Generals de Gaulle dient. Dritter wurde der Jugoslawe König und Vierter die naturalisierte Damen-Weltmeisterin Mendlik.

Die 10 Regeln des Schachspielers.

- Biete dem Gegner den Platz an, auf dem er vom Licht geblendet wird.
- Nimm dir stets die weißen Steine.
- Offiere dem Gegner einen Whisky.
- Blase dem Gegner den Zigarrenrauch ins Gesicht.
- Lese während der Partie ungeniert die Zeitung.
- Trommle mit den Fingern auf der Tischplatte.
- In Zeitnot stelle die Turnieruhr auf die andere Seite.
- Fordere die Kiebitze auf, den Gegner zu beraten.
- Hat dein Gegner gewonnen, so sage ihm du hättest uninteressiert gespielt.
- Hast du gewonnen, so bemerke, daß man diese vorzügliche Partie veröffentlichen sollte.

Lösung der Endspielstudie von Dr. K. S. Caldwell:

- Dd7+, Ke5 (oder Td6 2. Df5+, Te5 3. Dd3+, Dd4 4. Db5+, Dc5 5. Td1+)
- De7+, Kd5 (falls Kf4, so D×e4+ nebst Dg4+)
- D×e4+, Kd6 4. Td1+, Ke5 (oder Ke7 5. De7+, K×c6 6. Dd7+, Ke5 7. Dd5+, Kb4 8. Tb1+ Kc3 9. Tb3+, Kc2 10. Dd3+, Kc1 11. Tb1+)
- Dd5+, Kb4 6. Tb1+, Kc6 7. Tb3+, Kc2 8. Dd3+ nebst Tb1+.

BERUHIGT DIE NERVEN

Abgespannte und erregte Nerven können durch Anwendung des „König's Nervenstärkers“ beruhigt und in den normalen Zustand gebracht werden. Kein schädliches Präparat, dessen Einnahme zur Gewohnheit wird. Wirkt günstig bei nervösen Verdauungsbeschwerden, Melancholie und allen chronischen Nervenleiden. Fördert den gesunden Schlaf. In allen Apotheken zu haben.



KÖNIG MEDICINE CO.
HAUPTNIEDERLAGEN FÜR DIE SCHWEIZ:
W. Volz & Co., Zentral-Apotheke, Bern
En gros: F. Uhlmann-Eyraud S. A., Genève und Zürich

PASTOR KÖNIG'S
NERVEN STÄRKER

2

Tausenden
hat SÉNÉGOL geholfen.
SÉNÉGOL hilft auch Ihnen!
SÉNÉGOL hilft

CLERMONT & FOUET

SÉNÉGOL ist bei Coiffeuren, in Drogerien und Apotheken erhältlich. Preis für 1 Fl. 7.50. Kurpackung 3 Fl. Fr. 20.-

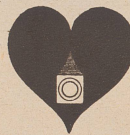
Gut rasiert — gut gelaunt!

Wie man sich wirklich gut rasiert — angenehmer, schneller und erfolgreicher — das lernen Sie erst durch ROTBART-Klingen kennen

ROTBART
ROTBART

ROTBART

RASIERKLINGEN



Im Herzen Zürich's
das Hotel St. Peter!

Ruhige Lage. Konferenz-Raum
Küche und Keller — famos!



Millionen Menschen

wohnen in Holzhäusern, der ausgezeichnet gesunden Behausung. Das Holz ist eines der ältesten und besten Baumaterialien.

Verlangen Sie unsere reich illustrierte Gratis-Broschüre.

WINCKLER-WERKE FREIBURG

Chalets, Bungalows, Villen



„Dir gebe ich halt doch am liebsten einen Kuss, Mamma; bei Vati sticht mich immer der Schnauz und Tante Rösl hat so eine rauhe faltige Haut.“

„Weist du was! Wir schenken ihr zum Geburtstag eine Tube Malacéine-Crème, dann wird sie bald auch eine geschmeidige Haut haben. Du darfst sie dann selbst kaufen gehen, ich schreibe dir den Namen auf!“

Malacéine-Crème nährt und schützt Ihre Haut; sie macht sie weich und glatt, behütet sie vor Runzeln und sichert Ihnen ein blühendes, junges Aussehen.

MALACÉINE

Crème Poudre Seife



Ein schöner und lohnender Beruf:

Lydia Dainow
GENÈVE, bildet Schüler aus.

Komplette theoretische u. praktische Kurse für Schönheitspflege. (Kursdauer vier Monate.) Auskunft und Anmeldung: Institut de Beauté, Lydia Dainow, Place de la Fusterie 2, Genève.